

Zwischenbericht der
MEDICLIN Aktiengesellschaft
für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

MEDICLIN: Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

	6M 2024	6M 2023
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5
Fallzahlen (stationär)	53.081	54.075
Bettenzahl zum 30.06.	8.160	8.132
Auslastung in %	85,2	83,6
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	6.910	7.041
in Tsd. €		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	22.812	22.517
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,48	0,47
Umsatzerlöse	367.984	364.783
EBITDA	36.431	37.010
EBITDA-Marge in %	9,9	10,1
EBIT (Betriebsergebnis)	11.944	11.284
EBIT-Marge in %	3,2	3,1
Finanzergebnis	-10.695	-10.333
Konzernergebnis	565	4.709
Ergebnis je Aktie in €	0,01	0,10
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	19.655	16.676
davon durch Fördermittel finanziert	4.137	5.082
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA / Zinsergebnis)	3,4x	3,6x
in Tsd. €		
	30.06.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	889.610	880.502
Eigenkapital	198.468	196.029
Eigenkapitalquote in %	22,3	22,3
Eigenkapitalrentabilität ¹ in %	-7,5	-5,5
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	92.714	93.381
Liquide Mittel	113.455	115.286
Nettofinanzverschuldung ²	1.378	17.217
Nettofinanzverschuldung ² / EBITDA ³	0,0x	0,3x

¹ Konzernergebnis der vorangegangenen 12 Monate / Eigenkapital

² Adjustierte durchschnittliche Nettofinanzverschuldung der letzten vier Quartalsstichtage (bereinigt um Verbindlichkeiten aus IFRS 16 sowie um Verbindlichkeiten und liquide Mittel aus Darlehensförderung)

³ Adjustiertes EBITDA der vorangegangenen 12 Monate (bereinigt um IFRS 16)

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten €-Werte ermittelt.

Konzernzwischenlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

Wirtschaftsbericht für das 1. Halbjahr 2024

Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Hohe Auslastung im Segment Postakut

Eine steigende Auslastung bei den medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Leistungen führte im Konzern zu einem Umsatz- und Ergebnisanstieg. In den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres sank die Zahl der stationär behandelten Patienten leicht um 1,8 % auf 53.081 Patienten, während die Auslastung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,6 Prozentpunkte auf 85,2 % stieg.

Erfreuliche Entwicklung der Umsätze und des Betriebsergebnisses

Im 1. Halbjahr 2024 betrug der Konzernumsatz 368,0 Mio. Euro, dies sind 3,2 Mio. Euro oder 0,9 % mehr als im 1. Halbjahr 2023. Um Schutzschirmleistungen und Desinvestments bereinigt erhöhte sich der Konzernumsatz um 22,8 Mio. Euro beziehungsweise 6,8 %.

Erzielt wurde im 1. Halbjahr 2024 ein Konzernbetriebsergebnis von 11,9 Mio. Euro, das damit um 0,6 Mio. Euro über dem Vergleichswert des Vorjahres lag. Darin sind im Berichtshalbjahr keine nennenswerten Schutzschirmleistungen mehr enthalten. Im Vorjahr betragen diese noch 4,7 Mio. Euro.

Finanz- und Vermögenslage

Im 1. Halbjahr 2024 wurden brutto 19,7 Mio. Euro (6M 2023: 16,7 Mio. Euro) investiert. Zum 30. Juni 2024 betragen die liquiden Mittel 113,5 Mio. Euro (31.12.2023: 115,3 Mio. Euro). Die liquiden Mittel beinhalten voraussichtlich im Laufe des Jahres zu leistende Rückzahlungen (Schutzschirmleistungen) von insgesamt 19,6 Mio. Euro. Weiterhin sind 18,2 Mio. Euro Fördermittel für einen geplanten Klinikneubau enthalten.

Der Vorstand beurteilt sowohl die Ertragslage als auch die Finanz- und Vermögenslage des Konzerns als solide.

Ausblick – Konkretisierung für 2024

Der Vorstand konkretisiert die im Zwischenbericht für das 1. Quartal angepasste Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2024. Die Jahresprognose für Umsatz- und Konzernbetriebsergebnis wurde zuletzt im Mai aufgrund von Veränderungen im Segment Akut und Postakut – dem abgeschlossenen Betriebsübergang des ehemaligen MEDICLIN Herzzentrums Coswig zum 1. April 2024 sowie dem Betriebsübergang der Reha-Klinik am Sendesaal zum 1. Mai 2024 – angepasst. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand weiterhin einen Umsatzrückgang von 0,0 % bis 2,0 %. Das Konzernbetriebsergebnis wird nunmehr zwischen 33,0 Mio. Euro und 39,0 Mio. Euro erwartet.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Inflationsrate nimmt ab – die Konjunktur kommt aber nur langsam in Schwung

Der Internationale Währungsfonds (IWF) zeigt sich in seinem Weltwirtschaftsausblick (WEO) vom 16. April 2024 für Deutschland nicht mehr so optimistisch wie noch im Januar 2024. Mit einem erwarteten Anstieg des BIP um lediglich 0,2 % bleibt Deutschland weiterhin das Schlusslicht in der Reihe der stärksten Volkswirtschaften der Welt. Im Jahr 2025 wird dann wieder ein BIP-Wachstum von 1,3 % erwartet.

Für das zweite Halbjahr gehen Experten von einer gesamtwirtschaftlichen Erholung aus. Die Kaufkraft der privaten Haushalte dürfte weiter an Stärke gewinnen und die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen soll sich allmählich erholen. Die positive Entwicklung der Inflation schreitet weiter voran und soll erstmals seit März 2021 wieder unter die 2%-Marke sinken. Infolge der geringeren Inflationsrate sind auf die Zinssenkung der Europäischen Zentralbank im Juni in diesem Jahr noch weitere Zinssenkungen zu erwarten.¹

Krankenhausreform: Bundeskabinett beschließt Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG)

Das Bundeskabinett hat am 15. Mai 2024 auf Basis des bisher veröffentlichten Eckpunktepapiers das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) beschlossen. Nach dem Kabinettsbeschluss starten nun die Beratungen im Bundestag. Die Reform soll Anfang Januar 2025 in Kraft treten.² MEDICLIN geht davon aus, dass es künftig zu deutlich mehr und früher ansetzenden Reha-Leistungen kommen wird. Deshalb ist davon auszugehen, dass ein größerer Bedarf an therapeutischen und auch präventiven Angeboten entsteht, um die entstandene Versorgungslücke schließen zu können. Durch die Krankenhausreform wird für den Akutbereich ein Abbau von Krankenhausbetten und ein Aufbau ambulanter Strukturen, neben einer Leistungsabwanderung durch die Konzentration auf größere Zentren, mit dem Ziel der Spezialisierung im Akutbereich erwartet. MEDICLIN sieht die sich ändernden Rahmenbedingungen als Chance und hat zukunftsorientierte Projekte initiiert, die die geschilderten Entwicklungen nutzen und die Zukunftsfähigkeit des Konzerns bestärken sollen. Dabei setzt MEDICLIN insbesondere auf Akut-nahe, ambulante und digitale Behandlungsangebote.

MEDICLIN will ihre Stärken ausbauen

Die Stärken von MEDICLIN liegen in der Rehabilitation und in der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Akutmedizin und Rehabilitation. Was den Sektor Rehabilitation angeht, geht MEDICLIN aufgrund der sich wandelnden Rahmenbedingungen von einer steigenden Nachfrage nach präventiven Angeboten und umfangreicheren therapeutischen Nachbehandlungen aus. Diesen Trend wird MEDICLIN aktiv mitgestalten, und zwar mit ambulanten und digitalen Angeboten. Ebenfalls einen Bedarf sieht der Konzern in einem passenden stationären Reha-Angebot in der Klinik, in der bereits die Akutbehandlung erfolgt ist. Dieses Angebot unter einem Dach ermöglicht einen ununterbrochenen Versorgungsprozess und sichert die Qualität des Behandlungsergebnisses.

¹ <https://www.ifo.de/fakten/2024-06-20/ifo-konjunkturprognose-sommer-2024-neue-hoffnung-aber-noch-kein-sommermaerchen>

² <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/tipps-fuer-verbraucher/krankenhausreform-beschlossen-2282702>

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Der Konzernumsatz lag im 1. Halbjahr 2024 um 3,2 Mio. Euro oder 0,9 % über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns

	6M 2024	6M 2023
Konzernumsatz in Mio. €	368,0	364,8
Materialaufwand in Mio. €	66,2	70,4
Materialaufwandsquote in %	18,0	19,3
Personalaufwand in Mio. €	240,6	235,5
Personalaufwandsquote in %	65,4	64,6
Abschreibungen in Mio. €	24,5	25,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. €	35,8	33,5
Konzernbetriebsergebnis in Mio. €	11,9	11,3

Im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr verminderte sich der Materialaufwand um 4,2 Mio. Euro (–6,0 %) auf 66,2 Mio. Euro. Gesunken sind sowohl die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (–1,7 Mio. Euro) als auch die bezogenen Leistungen (–2,5 Mio. Euro). Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen fielen insbesondere die Aufwendungen für medizinisches Material geringer aus als im Vorjahreszeitraum (–2,8 Mio. Euro), während die Lebensmittelkosten weiterhin anstiegen (+1,0 Mio. Euro). Der Rückgang bei den bezogenen Leistungen zeigt sich im Wesentlichen bei den Aufwendungen für medizinisches Fremdpersonal (–2,4 Mio. Euro) und bei den Laborkosten (–0,8 Mio. Euro). Der Personalaufwand erhöhte sich um 5,1 Mio. Euro oder 2,0 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 2,3 Mio. Euro oder 6,7 % gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Die Abschreibungen reduzierten sich um 1,2 Mio. Euro (–4,8 %).

Das Konzernbetriebsergebnis verbesserte sich um 0,6 Mio. Euro auf 11,9 Mio. Euro.

Das Finanzergebnis lag mit –10,7 Mio. Euro um 0,4 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert (6M 2023: –10,3 Mio. Euro).

Das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis liegt bei 0,6 Mio. Euro (6M 2023: 4,8 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,01 Euro (6M 2023: 0,10 Euro).

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente wird in der Berichterstattung der Segmente ausführlich dargestellt.

Finanz- und Vermögenslage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für die ersten sechs Monate 2024 beläuft sich auf 22,8 Mio. Euro und liegt damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (6M 2023: 22,5 Mio. Euro).

Insgesamt verringerten sich die liquiden Mittel leicht von 115,3 Mio. Euro auf 113,5 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2024. Zukünftige Liquiditätsbelastungen ergeben sich aus der voraussichtlich zu leistenden Rückzahlung erhaltener Schutzschirmleistungen in Höhe von 19,6 Mio. Euro. Weiterhin sind in den liquiden Mitteln Fördermittel in Höhe von 18,2 Mio. Euro für den Neubau der Hedon Klinik in Lingen enthalten.

Liquidität

in Mio. €	6M 2024	6M 2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	22,8	22,5
davon Konzernergebnis	0,6	4,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,1	-2,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-23,5	-22,6
Konsolidierungskreisänderung des Finanzmittelfonds	0	-0,8
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-1,8	-2,9
Liquide Mittel am Anfang der Periode	115,3	92,2
Liquide Mittel am Ende der Periode	113,5	89,3

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2024 ergaben sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 keine wesentlichen Änderungen in der Vermögenslage.

Bilanzstruktur

in Mio. €	30.06.2024	in % der Bilanzsumme	31.12.2023	in % der Bilanzsumme
Aktiva				
Langfristige Vermögenswerte	581,5	65,4	580,7	66,0
Kurzfristige Vermögenswerte	308,1	34,6	299,8	34,0
	889,6	100,0	880,5	100,0
Passiva				
Eigenkapital	198,5	22,3	196,0	22,3
Langfristige Schulden	507,7	57,1	513,2	58,3
Kurzfristige Schulden	183,4	20,6	171,3	19,4
	889,6	100,0	880,5	100,0

Investitionen

Für Investitionen wurden im ersten Halbjahr 2024 19,7 Mio. Euro aufgewendet. Davon sind 10,5 Mio. Euro den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau zuzurechnen. In die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 7,0 Mio. Euro investiert. Im Vorjahreszeitraum wurden insgesamt 16,7 Mio. Euro investiert.

Bruttozugänge zum Anlagevermögen (ohne Nutzungsrechte)

in Mio. €	6M 2024	6M 2023
Lizenzen, Konzessionen	1,3	0,8
Firmenwerte	0,0	0,0
Grundstücke, Gebäude	0,5	0,8
Technische Anlagen, EDV	0,4	0,4
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,0	5,6
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10,5	9,1
Summe	19,7	16,7

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gerechnet in Vollzeitkräften hat sich in den ersten sechs Monaten 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 131 reduziert.

Anzahl der Mitarbeiter im Konzern und in den Segmenten im Halbjahresdurchschnitt

ausgewiesen in Vollzeitkräften	6M 2024	6M 2023	Veränderung
Postakut	3.566	3.661	-95
Akut	1.828	2.042	-214
Sonstige Aktivitäten	1.516	1.338	+178
davon Geschäftsfeld Pflege	206	203	+3
davon Geschäftsfeld Service (inkl. Verwaltung)	1.310	1.135	+175
Konzern	6.910	7.041	-131

Entwicklung der Kostenträgerstruktur

Nach IFRS (IFRS 8.34 „Informationen über wichtige Kunden“) hat ein Unternehmen Informationen über den Grad seiner Abhängigkeit von seinen wichtigsten Kunden vorzulegen. Die gesetzliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung sind die zwei größten Leistungsträger für die medizinische Rehabilitation. Im Akutbereich sind die Leistungsträger überwiegend die gesetzlichen Krankenkassen.

Die Überwachung und Steuerung der Umsätze mit den Kostenträgern erfolgt monatlich. Danach fragten im 1. Halbjahr 2024 im Segment Postakut die Rentenversicherungsträger 49,6 % (6M 2023: 49,0 %) und die gesetzlichen Krankenversicherungen 42,9 % (6M 2023: 43,6 %) der Leistungen nach. Im Bereich Akut entfielen 90,0 % (6M 2023: 90,5 %) der nachgefragten Leistungen auf die gesetzlichen Krankenkassen.

Berichterstattung der Segmente

Im Segment Postakut erhöhte sich der Umsatz um 11,0 Mio. Euro oder 4,9 %. Im aktuellen Geschäftsjahr waren keine nennenswerten Schutzschirmleistungen enthalten (6M 2023: 4,5 Mio. Euro). Bereinigt um diesen Effekt stieg der Segmentumsatz um 15,5 Mio. Euro oder 7,1 %.

Das Segment Akut weist einen Rückgang im Segmentumsatz um 10,3 Mio. Euro oder 7,9 % aus. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Verkauf des ehemaligen MEDICLIN Herzzentrums Coswig zurückzuführen.

Im Segment Sonstige Aktivitäten lag der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege in Höhe von 11,7 Mio. Euro um 1,4 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Enthalten waren hier im Vorjahreszeitraum noch Schutzschirmleistungen in Höhe von 0,2 Mio. Euro.

Die Materialkosten im Segment Postakut erhöhten sich um 4,7 Mio. Euro oder 10,5 %. Wesentliche Kostentreiber für diese Entwicklung waren Catering, Unterhaltsreinigung und Haustechnik. Bei den Personalkosten gab es einen Anstieg um 4,1 Mio. Euro oder 3,4 %.

Das Segment Akut hingegen wies einen Rückgang der Material- und Personalaufwendungen auf. Die Materialkosten sind um 3,7 Mio. Euro oder 9,7 % gesunken. Hier trug der Abbau von Fremdpersonal (– 1,2 Mio. Euro) und ein geringerer Bedarf an medizinischem Material (– 1,2 Mio. Euro) bei. Die Personalkosten verzeichneten im Wesentlichen aufgrund des Verkaufs des ehemaligen MEDICLIN Herzzentrums Coswig einen Rückgang von 5,5 Mio. Euro oder 7,0 %.

Das Betriebsergebnis im Segment Postakut verringerte sich um 0,5 Mio. Euro oder 3,0 % gegenüber der Vorjahresperiode auf 17,5 Mio. Euro. Im Segment Akut verbesserte sich das Betriebsergebnis aufgrund der geringeren Belastungen um 1,4 Mio. Euro oder 26,6 % auf –3,9 Mio. Euro.

Das Segment Sonstige Aktivitäten und Überleitung weist ein Ergebnis in Höhe von –1,7 Mio. Euro aus, das somit auf dem Niveau des Vorjahresergebnisses liegt.

Umsatzerlöse

in Mio. €	6M 2024	6M 2023	Veränderung in %
Postakut	233,3	222,3	+4,9
Akut	120,3	130,6	-7,9
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	14,4	11,9	+21,0
davon Geschäftsfeld Pflege	11,7	10,2	+14,7
Konzern	368,0	364,8	+0,9

Materialaufwand

	6M 2024	6M 2023	Veränderung in %
Postakut			
Materialaufwand in Mio. €	49,3	44,6	+10,5
Materialaufwandsquote in %	21,1	20,1	
Akut			
Materialaufwand in Mio. €	34,7	38,5	-9,7
Materialaufwandsquote in %	28,9	29,5	

Personalaufwand

	6M 2024	6M 2023	Veränderung in %
Postakut			
Personalaufwand in Mio. €	125,6	121,4	+3,4
Personalaufwandsquote in %	53,8	54,6	
Akut			
Personalaufwand in Mio. €	74,0	79,6	-7,0
Personalaufwandsquote in %	61,5	60,9	

Segmentergebnis

in Mio. €	6M 2024	6M 2023
Postakut	17,5	18,0
Akut	-3,9	-5,3
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	-1,7	-1,4
Konzern	11,9	11,3

Ergebnisse und Vermögenslage der Segmente im 1. Halbjahr 2024

in Mio. €	Postakut	Akut	Sonstige Aktivitäten	Zwischen- summe	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	233,3	120,3	59,9	413,5	-45,5	368,0
Gesamtumsatz	237,6	120,6	60,4	418,6	-0,2	418,4
Innenumsatz	-4,3	-0,3	-0,5	-5,1	-45,3	-50,4
Materialaufwand	-49,3	-34,7	-23,8	-107,8	41,6	-66,2
Personalaufwand	-125,6	-74,0	-39,5	-239,1	-1,5	-240,6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-28,0	-17,3	-8,8	-54,1	18,3	-35,8
Segmentergebnis	17,5	-3,9	0,2	13,8	-1,9	11,9
davon nicht zahlungswirksame Posten:						
Planmäßige Ab-/Zuschreibungen	-19,2	-5,2	-2,6	-27,0	0,0	-27,0
davon Abschreibungen aus Nutzungsrechten IFRS 16	-12,2	-1,1	-0,6	-13,9	0,0	-13,9
Außerplanmäßige Ab-/Zuschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösungen Sonderposten	0,5	2,0	0,0	2,5	0,0	2,5
Wertberichtigungen	-0,3	0,0	-0,1	-0,4	0,0	-0,4
Zuführungen Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	12,4	11,4	5,6	29,4	2,5	31,9
Auflösungen Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	-0,3	0,0	-0,1	-0,4	-0,2	-0,6
Finanzerträge	0,5	0,0	2,8	3,3	-1,9	1,4
Finanzaufwendungen	-10,9	-1,9	-1,8	-14,6	2,5	-12,1
davon Finanzaufwendungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhält- nissen	-9,2	-0,1	0,0	-9,3	0,0	-9,3
Finanzergebnis	-10,4	-1,9	1,0	-11,3	0,6	-10,7
Ertragsteuern	0,3	0,0	-0,1	0,2	-0,9	-0,7
Vermögen der Bilanz	547,7	163,6	52,7	764,0	125,6	889,6
davon zur Veräußerung gehalten	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Schulden der Bilanz	454,5	72,0	66,6	593,1	98,0	691,1
davon zur Veräußerung gehalten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	20,1	6,7	1,7	28,5	0,1	28,6
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen) exkl. IFRS 16	11,8	6,5	1,4	19,7	0,0	19,7

Ergebnisse und Vermögenslage der Segmente im 1. Halbjahr 2023

in Mio. €	Postakut	Akut	Sonstige Aktivitäten	Zwischen- summe	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	222,3	130,6	51,2	404,1	-39,3	364,8
Gesamtumsatz	222,0	131,6	51,9	405,5	0,0	405,5
Innenumsatz	0,3	-1,0	-0,7	-1,4	-39,3	-40,7
Materialaufwand	-44,6	-38,5	-22,4	-105,5	35,1	-70,4
Personalaufwand	-121,4	-79,6	-33,2	-234,2	-1,3	-235,5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-25,0	-19,2	-2,8	-47,0	13,5	-33,5
Segmentergebnis	18,0	-5,3	5,3	18,0	-6,7	11,3
davon nicht zahlungswirksame Posten:						
Planmäßige Ab-/Zuschreibungen	-19,0	-7,3	-2,6	-28,9	0,0	-28,9
davon Abschreibungen aus Nutzungsrechten IFRS 16	-11,9	-1,1	-0,7	-13,7	0,0	-13,7
Außerplanmäßige Ab-/Zuschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösungen Sonderposten	0,5	2,6	0,0	3,1	0,0	3,1
Wertberichtigungen	-0,2	-0,3	0,0	-0,5	0,0	-0,5
Zuführungen Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	11,0	8,0	5,5	24,5	3,0	27,5
Auflösungen Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	-0,2	-0,2	0,0	-0,4	-0,1	-0,5
Finanzerträge	0,3	0,0	1,8	2,1	-0,7	1,4
Finanzaufwendungen	-10,5	-1,3	-1,4	-13,2	1,5	-11,7
davon Finanzaufwendungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhält- nissen	-9,5	-0,1	0,0	-9,6	0,0	-9,6
Finanzergebnis	-10,2	-1,3	0,4	-11,1	0,8	-10,3
Ertragsteuern	0,6	0,0	-0,3	0,3	3,5	3,8
Vermögen der Bilanz	559,2	195,8	48,2	803,2	102,8	906,0
davon zur Veräußerung gehalten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schulden der Bilanz	466,5	64,0	67,3	597,8	94,1	691,9
davon zur Veräußerung gehalten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	10,4	5,6	0,7	16,7	0,0	16,7
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen) exkl. IFRS 16	10,4	5,6	0,7	16,7	0,0	16,7

Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Prognosebericht

Aufgrund des veränderten Konsolidierungskreises wurde die im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichte Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 bereits mit dem Zwischenbericht zum 1. Quartal 2024 angepasst. Diese angepasste Prognose beinhaltet einen Umsatzrückgang des Konzerns zwischen 0,0 % und 2,0 % sowie ein Konzernbetriebsergebnis zwischen 37,0 Mio. Euro und 45,0 Mio. Euro. Der Vorstand geht weiterhin von einem Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr von 0,0 % bis 2,0 % aus. Das Konzernbetriebsergebnis wird nunmehr zwischen 33,0 Mio. Euro und 39,0 Mio. Euro erwartet. Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen für MEDICLIN schätzt der Vorstand gegenüber der Prognose im Geschäftsbericht 2023 als unverändert ein.

Risiko- und Chancenbericht

Im 1. Halbjahr 2024 haben sich keine zusätzlichen Chancen und Risiken aus den konjunkturellen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen ergeben, auch keine weiteren Risiken aus dem Kriegsgeschehen in der Ukraine oder den Konflikten im Nahen Osten, die zu Änderungen im Chancen- und Risikomanagement geführt hätten. Die Angaben im Geschäftsbericht 2023 gelten somit weiterhin. Es ergeben sich aus heutiger Sicht für die zukünftige Entwicklung der MEDICLIN keine bestandsgefährdenden Risiken für das Geschäftsjahr 2024.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MEDICLIN AG beruhen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MEDICLIN AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MEDICLIN AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Zwischenberichts anzupassen.

Konzernzwischenabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2024

AKTIVA

in €	30.06.2024	31.12.2023
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, Lizenzen	4.447.324	5.225.985
Geschäfts- / Firmenwerte	16.685.079	16.685.079
Geleistete Anzahlungen	1.306.212	889.063
	22.438.615	22.800.127
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	104.606.407	107.585.345
Nutzungsrechte an Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	334.499.379	340.010.086
Technische Anlagen und Maschinen	9.410.311	9.665.036
Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.379.473	29.899.393
Nutzungsrechte an Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.110.560	1.574.369
Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.541.459	25.644.030
	514.547.589	514.378.259
Finanzielle Vermögenswerte		
Beteiligungen	64.822	64.822
Rückdeckungsversicherungen	704.185	714.093
Sonstige Finanzanlagen	2.056	2.056
	771.063	780.971
Sonstige Vermögenswerte		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	32.158.030	31.686.130
	32.158.030	31.686.130
Aktive latente Steuern	11.559.804	11.029.692
	581.475.101	580.675.179
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	7.510.293	7.296.364
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.122.655	81.581.141
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen nach Krankenhausentgeltgesetz / Bundespflegegesetzverordnung	51.092.057	44.216.650
Übrige finanzielle Vermögenswerte	9.235.392	14.878.855
	60.327.449	59.095.505
Sonstige Vermögenswerte		
Geleistete Vorauszahlungen	6.868.930	2.508.503
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	19.758.133	12.712.001
	26.627.063	15.220.504
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	113.455.207	115.285.902
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	92.489	21.347.327
	308.135.156	299.826.743
	889.610.257	880.501.922

PASSIVA

in €	30.06.2024	31.12.2023
EIGENKAPITAL		
Anteil MEDICLIN-Konzern		
Gezeichnetes Kapital	47.500.000	47.500.000
Kapitalrücklage	129.391.829	129.391.829
Gewinnrücklage	37.250.805	35.393.431
Konzernbilanzergebnis	-15.768.948	-16.367.284
	198.373.686	195.917.976
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	94.157	111.421
	198.467.843	196.029.397
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65.760.741	66.418.822
	65.760.741	66.418.822
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	359.216.041	362.443.444
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.161.358	41.731.051
Sonstige Rückstellungen	2.225.233	2.233.213
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	38.727.192	38.899.462
Übrige Verbindlichkeiten	1.616.588	1.507.473
	40.343.780	40.406.935
	507.707.153	513.233.465
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.598.313	12.626.311
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.953.449	26.962.376
	26.953.449	26.962.376
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	24.648.959	23.999.770
Sonstige Rückstellungen	13.543.780	12.338.610
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.062.661	3.540.964
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach Krankenhausentgeltgesetz / Bundespfllegesatzverordnung	8.371.333	9.224.395
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	8.270.156	7.799.064
	16.641.489	17.023.459
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	35.280.297	25.253.809
Übrige Verbindlichkeiten	51.706.313	43.277.851
	86.986.610	68.531.660
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	6.215.910
	183.435.261	171.239.060
	889.610.257	880.501.922

Konzernzwischenengewinn- und -verlustrechnung

in €	Januar – Juni 2024	Januar – Juni 2023	April – Juni 2024	April – Juni 2023
Umsatzerlöse	367.983.803	364.782.729	182.536.449	188.081.603
Sonstige betriebliche Erträge	11.005.562	11.705.039	4.688.672	7.013.032
Gesamtleistung	378.989.365	376.487.768	187.225.121	195.094.635
Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-40.033.854	-41.797.729	-18.419.827	-21.290.172
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26.166.732	-28.647.643	-12.210.978	-12.794.761
	-66.200.586	-70.445.372	-30.630.805	-34.084.933
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-203.364.686	-199.059.619	-99.676.544	-98.989.921
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-37.240.431	-36.462.780	-19.020.110	-18.950.977
	-240.605.117	-235.522.399	-118.696.654	-117.940.898
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.752.894	-33.509.577	-17.655.898	-17.367.731
Operatives Ergebnis / EBITDA	36.430.768	37.010.420	20.241.764	25.701.073
Abschreibungen	-24.486.652	-25.726.386	-12.389.506	-12.762.011
Betriebsergebnis / EBIT	11.944.116	11.284.034	7.852.258	12.939.062
Finanzergebnis				
a) Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
b) Zinsen und ähnliche Erträge	1.357.384	1.431.003	708.793	1.358.021
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.052.328	-11.763.860	-6.098.661	-5.770.038
	-10.694.944	-10.332.857	-5.389.868	-4.412.017
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.249.172	951.177	2.462.390	8.527.045
Ertragsteuern	-683.985	3.757.826	-460.577	2.508.467
Konzernergebnis	565.187	4.709.003	2.001.813	11.035.512
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	598.336	4.771.041	1.997.506	11.037.370
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	-33.149	-62.038	4.307	-1.858
Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis je Aktie				
unverwässert in €	0,01	0,10	0,04	0,23
verwässert in €	0,01	0,10	0,04	0,23

Konzernzwischenjahresergebnisrechnung

in €	Januar – Juni 2024	Januar – Juni 2023	April – Juni 2024	April – Juni 2023
Konzernergebnis	565.187	4.709.003	2.001.813	11.035.512
Erfolgsneutrales Ergebnis				
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	2.225.434	0	1.112.717	581.443
Ertragsteuern	-352.175	0	-176.088	-92.013
Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden	1.873.259	0	936.629	489.430
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnen	1.857.374	0	928.687	485.622
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	15.885	0	7.942	3.808
Zugang von Wertänderungen, die in das Konzernergebnis umgegliedert werden	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	2.438.446	4.709.003	2.938.442	11.524.942
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	2.455.710	4.771.041	2.926.193	11.522.992
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-17.264	-62.038	12.249	1.950

Konzernkapitalflussrechnung

in €	Januar – Juni 2024	Januar – Juni 2023
Konzernergebnis	565.187	4.709.003
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	10.694.944	10.332.857
Ergebnis aus Ertragsteuern	683.985	-3.757.826
Betriebsergebnis (EBIT)	11.944.116	11.284.034
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	24.486.652	25.726.386
Operatives Ergebnis (EBITDA)	36.430.768	37.010.420
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-146.033	-13.016
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-184.929	412.985
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-208.996	-30.018
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	-1.295.194	-2.279.419
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-15.157.662	-17.264.155
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	29.042	33.148
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	2.362.093	595.517
Einzahlungen aus Zinsen	1.357.384	1.431.003
Gezahlte Ertragsteuern	-374.139	2.620.281
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	22.812.334	22.516.746
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens	292.341	19.608
aus dem Verkauf von Sachanlagen	292.341	19.608
Einzahlungen aus Investitionsfördermitteln	7.472.052	4.596.873
Auszahlungen für Investitionen	-18.374.061	-16.130.633
in immaterielle Vermögenswerte	-1.210.487	-709.032
in Sachanlagen	-17.163.574	-15.421.601
Einzahlungen aus Desinvestitionen	9.500.000	9.500.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.109.668	-2.014.152
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-11.505.444	-10.850.760
Tilgung von Finanzschulden	-637.690	-766.023
Zinszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-9.365.921	-9.625.075
Sonstige Zinszahlungen	-2.027.084	-1.406.201
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-23.536.139	-22.648.059
Konsolidierungskreisänderung des Finanzmittelfonds	0	-851.705
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-1.833.473	-2.997.170
Liquide Mittel am Anfang der Periode	115.288.680	92.277.469
Liquide Mittel am Ende der Periode	113.455.207	89.280.299

Die liquiden Mittel am Ende der Periode entsprechen der Bilanzposition Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und enthalten ausschließlich Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Konzern- bilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2023	47.500.000	129.391.829	37.906.157	-5.591.162	209.206.824	115.976	209.322.800
Konzernergebnis	-	-	-	4.771.041	4.771.041	-62.038	4.709.003
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	0	-	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	-	-	-	4.771.041	4.771.041	-62.038	4.709.003
Stand 30.06.2023	47.500.000	129.391.829	37.906.157	-820.121	213.977.865	53.938	214.031.803
in €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Konzern- bilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2024	47.500.000	129.391.829	35.393.431	-16.367.284	195.917.976	111.421	196.029.397
Konzernergebnis	-	-	-	598.336	598.336	-33.149	565.187
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	1.857.374	-	1.857.374	15.885	1.873.259
Konzerngesamtergebnis	-	-	1.857.374	598.336	2.455.710	-17.264	2.438.446
Stand 30.06.2024	47.500.000	129.391.829	37.250.805	-15.768.948	198.373.686	94.157	198.467.843

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses der MEDICLIN für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 angewendet. Er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2023 und dem Zwischenbericht zum 1. Quartal 2024 zu lesen.

Der Zinssatz, der zur Diskontierung der Pensionsrückstellungen nach IAS 19 angewendet wird, betrug 3,6 % zum 30. Juni 2024 (31.03.2024: 3,4 %; 31.12.2023: 3,2 %).

Änderung des Konsolidierungskreises

Im April 2024 erwarb MEDICLIN mit der Reha-Klinik am Sendesaal in Bremen eine Klinik für stationäre und ambulante Rehabilitation mit den Indikationen Kardiologie, Orthopädie und Geriatrie. Die MEDICLIN Reha-Klinik am Sendesaal hat eine Kapazität von 174 Betten im stationären Bereich und bis zu 100 Plätze für die ambulante Rehabilitation. Der Betriebsübergang fand am 1. Mai 2024 statt.

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung wurde im Februar 2024 das MEDICLIN Herzzentrum Coswig an die Johannesstift Diakonie gAG veräußert. Der Betriebsübergang erfolgte zum 1. April 2024. Die bilanziellen und finanziellen Auswirkungen aus dem Verkauf stellen sich wie folgt dar:

in €	01.04.2024
Langfristige Vermögenswerte	7.174.140
Kurzfristige Vermögenswerte	4.745.630
Veräußerte Vermögenswerte	11.919.770
Langfristige Verbindlichkeiten	752.859
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.310.160
Veräußerte Schulden	2.063.019
Veräußertes Nettovermögen	9.856.751
Veräußerungserlös	9.500.000
Aufwand aus der Veräußerung	-356.751

Von der EU-Kommission im 1. Halbjahr 2024 veröffentlichte und in EU-Recht umgesetzte Änderungen an internationalen Standards

Die Europäische Union hat im Amtsblatt vom 16. Mai 2024 mit der Verordnung (EG) Nr. 2024/1317 vom 15. Mai 2024 die vom International Accounting Standards Board (IASB) am 25. Mai 2023 veröffentlichten Änderungen an **IAS 7: „Kapitalflussrechnung“** und **IFRS 7: „Finanzinstrumente bezüglich Finanzierungsvereinbarungen mit Lieferanten“**, in europäisches Recht umgesetzt. Die Änderungen betreffen Offenlegungsvorschriften im Zusammenhang mit Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen und ergänzen die in den IFRS Standards bereits enthaltenen Anforderungen. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen. Die Änderungen sind für MEDICLIN nicht relevant, da MEDICLIN keine Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen abgeschlossen hat.

Beschlüsse der virtuellen Jahreshauptversammlung vom 06. Juni 2024

- Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023
- Wahl der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024
- In der Hauptversammlung standen Neu-/ Wiederwahlen für den Aufsichtsrat an:
gewählt wurden Herr Michael Bock, Frau Dr. Daniela Dannath-Schuh, Herr Joachim Gemmel, Herr Hafid Rifi, Frau PD Dr. Sara Sheikhzadeh und Frau Cornelia Wolf
- Billigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2023
- Billigung des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands
- Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2024 und entsprechende Änderung von § 4 Abs. 4 der Satzung
- Satzungsänderung zur Anpassung des Nachweisstichtages aufgrund des Zukunftsfinanzierungsgesetzes

Sonstige Angaben

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und stellen sich wie folgt dar:

in Mio. €	6M 2024	6M 2023
Erträge		
Umsätze aus Postakut-, Akut- und Pflegeleistungen	1,5	1,7
Pensionszahlungen der MAUK ¹	0,6	0,6
Umsätze Serviceleistungen	1,0	0,7
Aufwendungen		
Leasingaufwendungen ²	18,6	18,4
Verwaltungskosten	0,2	0,2
Versicherungsprämien	1,0	0,9
Serviceleistungen	1,1	1,3
Vergütungen für das Management in Schlüsselpositionen	1,7	1,8
Zuwendungen an MAUK ¹	0,6	0,6
EDV-Leistungen	1,3	1,1
in Mio. €		
	30.06.2024	31.12.2023
Forderungen		
Rückzahlungsanspruch Energiekosten-Beihilfen	–	6,8
Rückzahlungsanspruch aus Vorfinanzierung Klinikerweiterungen/ Baumaßnahmen	2,0	0,8
Forderungen aus Postakut-, Akut- und Pflegeleistungen	0,2	0,3
Forderungen aus Serviceleistungen	0,1	0,3
Verbindlichkeiten		
Serviceleistungen	0,0	0,1
EDV-Leistungen	0,0	0,1
Rückstellungen für Versicherungsprämien	0,7	0,3
Rückstellungen für Vergütungen für das Management in Schlüsselpositionen	0,5	0,9

¹ Mitarbeiterunterstützungskasse der vereinigten Klinikbetriebe (MAUK)

² Die Leasingaufwendungen betreffen Mietzahlungen an den OIK-Immobilienfonds; sie werden aufgrund der Anwendung des IFRS 16 in der Konzernzwischenbilanz- und -verlustrechnung über Abschreibungen und Zinsaufwendungen abgebildet.

Die Rückstellungen für Vergütungen für das Management sind bis auf 83 Tsd. Euro (31.12.2023: 17 Tsd. Euro) innerhalb eines Jahres fällig.

Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen sich MEDICLIN einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 31. Juli 2024

Der Vorstand

Quartalsentwicklung im Konzern

in Mio. €	Q2 2024	Q1 2024	Q4 2023	Q3 2023	Q2 2023	Q1 2023
Umsatzerlöse	182,6	185,4	183,0	182,3	188,1	176,7
EBITDA	20,2	16,2	30,5	31,2	25,7	11,3
EBITDA-Marge in %	11,1	8,7	16,7	17,1	13,7	6,4
EBIT (Betriebsergebnis)	7,8	4,1	-16,7	18,1	13,0	-1,7
EBIT-Marge in %	4,3	2,2	-9,1	9,9	6,9	-0,9
Finanzergebnis	-5,4	-5,3	-5,5	-5,6	-4,4	-5,9
Konzernergebnis	2,0	-1,4	-25,9	10,5	11,0	-6,3
Ergebnis je Aktie in €	0,04	-0,03	-0,55	0,22	0,23	-0,13
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5,7	17,1	28,1	27,4	4,9	17,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,12	0,36	0,59	0,58	0,10	0,37
Eigenkapitalquote in %	22,3	21,7	22,3	24,8	23,6	22,2
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	9,4	10,3	12,8	9,3	8,6	8,1
Nettofinanzverschuldung ¹ (Quartalsende)	1,3	-3,6	-0,3	8,1	28,4	32,6
Fallzahlen (stationär)	26.309	26.772	26.476	27.405	27.100	26.975
Bettenzahl (Quartalsende)	8.160	8.107	8.132	8.132	8.132	8.172
Auslastung in %	85,3	85,0	82,1	86,1	84,8	82,4
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (Quartalsdurchschnitt)	6.835	6.984	7.023	6.960	7.022	7.061

¹ Angepasste Nettofinanzverschuldung

Kennzahlen der MEDICLIN-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

in € je Aktie	6M 2024	6M 2023
Ergebnis, un-/verwässert	0,01	0,10
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,48	0,47
Buchwert ¹ zum 30.06.	4,18	4,50
Kurs am 30.06.	2,42	3,06
52-Wochen-Hoch	3,10	-
52-Wochen-Tief	2,28	-
Börsenkapitalisierung zum 30.06. in Mio. €	115,0	145,4
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5

¹ Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter
Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra / Stand: 12.07.2024

Finanzkalender

29. Februar 2024

Pressemitteilung zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2023

26. März 2024

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2023

2. Mai 2024

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

6. Juni 2024

Hauptversammlung

31. Juli 2024

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

4. November 2024

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2024 bis 30. September 2024

Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27
77652 Offenburg
Telefon +49 (0) 7 81 / 4 88-0
Telefax +49 (0) 7 81 / 4 88-133
E-Mail info@mediclin.de
www.mediclin.de

Investor Relations

Ender Gülcan
Telefon +49 (0) 7 81 / 4 88-326
E-Mail ender.guelcan@mediclin.de

**Kontakt für Medienanfragen
Unternehmenskommunikation**

Dr. Janina Lossen
Telefon +49 (0) 7 81 / 4 88-0
E-Mail janina.lossen@mediclin.de

Dieser Zwischenbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung).

